

Sie schießen an, und keines darf herein.
Da spielen farbig goldbeschnupperte Drachen,
Der Haifisch klappt, du lachst ihm in den
Nachen.

Wie sich auch jetzt der Hof um dich entzückt,
Hast du doch nie ein solch Gedräng erblickt.
Doch bleibst du nicht vom Lieblichsten ge-
schieden.

Es nahen sich neugierige Nereiden
Der prächt'gen Wohnung in der ew'gen
Frische,

Die jüngsten sehen und lüstern wie die Fische,
Die spätern flug. Schon wird es Thetis kund,
Dem zweiten Peleus reicht sie Hand und
Mund. —

Den Sitz alsdann auf des Olymps Revier —
Kaiser. Die luft'gen Räume, die erlass' ich dir;

Noch früh genug besteigt man jenen Thron.

Mephistopheles. Und, höchster Herr! die
Erde hast du schon.

Kaiser. Welch gut Geschick hat dich hierher
gebracht,

Unmittelbar aus tausend einer Sache?
Gleichst du aus Fruchtbarkeit Scheherazaden.
Versich' ich dich der höchsten aller Gnaden.

Sei stets bereit, wenn eure Tageswelt,
Wie's oft geschieht, mir widerlichst mißfällt.

Marshall. (tritt eilig auf).
Durchlauchtigster, ich dacht' in meinem Leben

Vom schönsten Glück Verkündung nicht zu
geben

Als diese, die mich hoch beglückt,
In deiner Gegenwart entzückt:
Rechnung für Rechnung ist berichtigt,
Die Wucherklauen sind beschwichtigt,
Los bin ich solcher Höllenpein;
Im Himmel kann's nicht heitrer sein.

Heermeister (folgt eilig). Abschläglich ist
der Gold entrichtet,

Das ganze Heer aufs neu verpflichtet,
Der Landsknecht fühlt sich frisches Blut,
Und Wirt und Dirnen haben's gut.

Kaiser. Wie atmet eure Brust erweitert!
Das faltige Gesicht erheitert!
Wie eilig tretet ihr heran!

Schatzmeister (der sich einfindet). Befrage
diese, die das Werk getan.

Faust. Dem Kanzler ziemt's, die Sache
vorzutragen.

Kanzler (der langsam herankommt).

Beglückt genug in meinen alten Tagen. —
So hört und schaut das schicksalsschwere Blatt,
Das alles Weh in Wohl verwandelt hat.
(Er liest.) „Zu wissen sei es jedem, der's
begehrt:

Der Zettel hier ist tausend Kronen wert.
Ihm liegt gesichert, als gewisses Pfand,
Unzahl vergrabnen Guts im Kaiserland.
Nun ist gesorgt, damit der reiche Schatz,
Sogleich gehoben, diene zum Ersatz.“

Kaiser. Ich ahne Frevel, ungeheuren Trug!
Wer fälschte hier des Kaisers Namenszug?
Ist solch Verbrechen ungestraft geblieben?

Schatzmeister. Erinnere dich! hast selbst es
unterschrieben;

Erst heute nacht. Du standst als großer Pan.
Der Kanzler sprach mit uns zu dir heran:
„Gewähre dir das hohe Festvergnügen,
Des Volkes Heil, mit wenig Federzügen.“

Du zogst sie rein, dann ward's in dieser Nacht
Durch Tausendkünstler schnell vertaufendacht.
Damit die Wohlthat allen gleich gebeihe,
So stempelten wir gleich die ganze Reihe,
Zehn, dreißig, funfzig, hundert sind parat.
Ihr denkt euch nicht, wie wohl's dem Volke tat.
Seht eure Stadt, sonst halb im Tod ver-
schimmelt,

Wie alles lebt und lustgenießend wimmelt!
Obchon dein Name längst die Welt beglückt,
Man hat ihn nie so freundlich angeblickt.
Das Alphabet ist nun erst überzählig,
In diesem Zeichen wird nun jeder selig.

Kaiser. Und meinen Leuten gilt's für
gutes Gold?

Dem Heer, dem Hofe gnügt's zu vollem Sold?
So sehr mich's wundert, muß ich's gelten
lassen.

Marshall. Unmöglich wär's, die Flüchtigen
einzufassen;

Mit Witzeswinck zerstreute sich's im Lauf.
Die Wechsel-Bänke stehen sperrig auf:
Man honoriert daselbst ein jedes Blatt
Durch Gold und Silber, freilich mit Rabatt.
Nun geht's von da zum Fleischer, Bäcker,
Schenken;

Die halbe Welt scheint nur an Schmaus zu
denken,

Wenn sich die andre neu in Kleidern bläht.
Der Krämer schneidet aus, der Schneider näht.
Bei: „Hoch dem Kaiser!“ sprudelt's in den
Kellern,

Dort Kocht's und brät's und klappert's mit den
Tellern.

Mephistopheles. Wer die Terrassen einsam
abspaziert,

Gewahrt die Schönste, herrlich aufgeziert,
Ein Aug' verdeckt vom stolzen Pfauenwedel,
Sie schmunzelt uns und blickt nach solcher
Schedel;

Und hurtiger als durch Witz und Redekunst
Vermittelt sich die reichste Liebesgunst.

Man wird sich nicht mit Bör' und Beutel
plagen,

Ein Blättchen ist im Busen leicht zu tragen,
Mit Liebesbrieflein paar't's bequem sich hier.
Der Priester trägt's andächtig im Brevier,
Und der Soldat, um rascher sich zu wenden,
Erleichtert schnell den Gürtel seiner Lenden.
Die Majestät verzeihe, wenn ins Kleine
Das hohe Werk ich zu erniedern scheine.

Faust. Das Übermaß der Schätze, das,
erstarrt,

In deinen Landen tief im Boden harret,
Liegt ungenutzt. Der weiteste Gedanke
Ist solches Reichthums kümmerlichste Schranke;
Die Phantasie in ihrem höchsten Flug,
Sie strengt sich an und tut sich nie genug;